

Bartenstein begrüßt das Ja der slowakischen Bevölkerung zum EU-Beitritt

Wien (BMWA/OTS) - "Mit dem positiven Ausgang des Referendums über den EU-Beitritt der Slowakei ist ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung EU-Erweiterung gesetzt worden. Einem weiteren Nachbarland Österreichs steht damit die Türe zur Europäischen Union offen", zeigte sich Wirtschafts- und Arbeitsminister Dr. Martin Bartenstein über die Entscheidung der slowakischen Bevölkerung erfreut. Besonders bemerkenswert sei, dass die Slowakei als Mitglied der zweiten Gruppe der EU-Beitrittskandidaten durch schnelle Verhandlungen bereits jetzt dem Beitritt zustimmen konnte. ****

Mit einem Gesamtvolumen von rund 2,3 Milliarden Euro lag die Slowakei im Vorjahr unter Österreichs Handelspartnern weltweit auf Rang 14, unter den osteuropäischen Ländern ist sie Exportdestination Nummer fünf. Der Wert der Exporte - Erdölprodukte, Elektro- und Elektronikmaterial sowie Papier und Pappe - stieg um 12,3% auf 1,1 Milliarden Euro. Der ansteigende Trend ist auch im Jänner dieses Jahres zu beobachten.

Bei den Direktinvestitionen lag Österreich zum Stichtag 30.9.2002 mit einem Volumen von rund 1,1 Milliarden Euro und damit einem Anteil von rund 19% an den gesamten Auslandsinvestitionen hinter Deutschland an zweiter Stelle. Im Vorjahr gab es bedeutende österreichische Investitionen in der Schuhindustrie und zahlreiche Gründungen von Vertriebsniederlassungen heimischer KMU's. Insgesamt sind bereits über 1.500 österreichische Betriebe in der Slowakei präsent.

Rückfragehinweis: Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
Ministerbüro: Dr. Ingrid Nemeč, Tel: (++43-1)
71100-5108
Referat Presse: Dr. Harald Hoyer, Tel: (++43-1)
71100-2058
mailto:presseabteilung@bmwa.gv.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

~
OTS0164 2003-05-19/13:52
~

191352 Mai 03

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030519_OTS0164